

EU-Forschungsprojekt CoEXist: Verkehrsplanungssoftware ist bereit für autonome Fahrzeuge

Multidisziplinäres Projektteam präsentiert den ersten großen Meilenstein

Karlsruhe, 24 Januar 2019. Wie werden automatisierte und konventionelle Fahrzeuge in Zukunft interagieren? Wie lässt sich die Koexistenz managen und wie sehen Verkehrsmodelle künftig aus? Mit diesen Fragen beschäftigt sich das europäische Forschungsprojekt CoEXist, an dem auch die PTV Group beteiligt ist. Nach 18 Monaten Projektarbeit hat das Team aus 15 Partnern nun den ersten großen Erfolg zu vermelden: Autonome Fahrzeuge können mittels Software simuliert und modelliert werden.

Damit wurde eines der Kernziele des dreijährigen Projekts, das im Rahmenprogramm Horizon 2020 der Europäischen Kommission finanziert wird, erreicht. Das PTV Research Team arbeitete dafür eng mit Renault, dem französischen Institut Vedecom, Tass International und der Universität Stuttgart zusammen, unterstützt durch das nationale schwedische Straßen- und Verkehrsforschungsinstitut, die Stadt Helmond in den Niederlanden und die Universität Florenz, Italien. So wurden Simulationen mit Hilfe der Steuerungslogik für autonome Fahrzeuge von Vedecom, der Software PreScan von Tass International und der mikroskopischen Simulationssoftware PTV Vissim durchgeführt.

Tass International organisierte zudem eine dreitägige Datenerfassung in realer Verkehrsumgebung auf der Teststrecke in Helmond. Die Felddaten sowie das Fahrverhalten der automatisierten Autos wurden im Anschluss analysiert. Basierend darauf entstanden Richtwerte und neue Features für die Simulationssoftware von PTV. Darüber hinaus wurden die Ergebnisse an der Universität Stuttgart genutzt, um Skripte für die makroskopische Modellierung zu entwickeln.

"CoEXist widmet sich einem sehr wichtigen Zukunftsthema und ist ein herausragendes Forschungsprojekt", sagt Prof. Dr. Christoph Walther, Head of Global Research bei PTV. "Mit der Erreichung dieses wichtigen Meilensteines haben wir den Weg für die Modellierung von autonomen Fahrzeugen geebnet."

In einem nächsten Schritt werden die vier an CoEXist beteiligten Städte Anwendungsfälle mit der mikroskopischen Simulationssoftware PTV Vissim und der makroskopischen

the mind of movement

Modellierungssoftware PTV Visum simulieren und modellieren. Das CoEXist-Team wird sich zudem mit dem Thema beschäftigen, wie Straßeninfrastruktur und Behörden auf den Mischbetrieb von automatisierten und konventionellen Fahrzeugen vorbereitet werden können. Mehr Informationen: www.h2020-coexist.eu.

2.453 Zeichen. Wir freuen uns über jeden Beleg Ihrer Veröffentlichung!

Bilder



Das CoEXist Projektteam traf sich Ende 2018 in der Zentrale der PTV Group.



Prof. Dr. Christoph Walther, Head of Global Research bei PTV.

Kontakt für weitere Informationen:

Internet: www.ptvgroup.com
www.h2020-coexist.eu

Kristina Stifter, Head of Global Communications
Tel.: +49-721-9651-565, kristina.stifter@ptvgroup.com

PTV Planung Transport Verkehr AG, Haid-und-Neu-Str. 15, 76131 Karlsruhe

Download von Presstexten und Bildmaterial: <http://newsroom.ptvgroup.com/de/>

Hintergrundinformation CoEXist

Das Forschungsprojekt CoEXist konzentriert sich auf die Interaktion zwischen teilautomatisierten und konventionellen Fahrzeugen in der Übergangszeit zu vollständig autonomen Fahrzeugflotten. Es wird im Rahmenprogramm Horizon 2020 der Europäischen Kommission mit einem Budget von fast 3,5 Millionen Euro gefördert.

Projektdauer: Mai 2017 - April 2020

Projektpartner: Stadt Göteborg, Schweden; Stadt Stuttgart, Deutschland; Stadt Milton Keynes, England; Stadt Helmond, Niederlande; Rupprecht Consult, Deutschland; Nationales Schwedisches Straßen- und Verkehrsforschungsinstitut (vti); Polis, Belgien, Universität Florenz, Italien; Universität Stuttgart, Deutschland; FEHRL, Belgien; Tass international, Belgien, Vedecom, Frankreich, Group Renault, Frankreich, id4Car, Deutschland, PTV Group, Deutschland

PTV. The Mind of Movement.

Die PTV Group betrachtet Verkehr und Logistik als Ganzes, um Mobilität zukunftsfähig zu gestalten. Ausgezeichnet als Weltmarktführer entwickelt das Unternehmen intelligente Softwarelösungen für die Transportlogistik, die Verkehrsplanung und das Verkehrsmanagement. Das hilft Städten, Unternehmen und Personen dabei, Zeit und Kosten zu sparen, Straßen sicherer zu machen und Auswirkungen auf die Umwelt zu minimieren. Die PTV setzt ihr weltweit einzigartiges Expertenwissen zu allen Facetten der Mobilität dafür ein, dass Menschen und Güter rechtzeitig, sicher und ressourcenschonend ihre Ziele erreichen.

Mehr als 2.500 Städte setzen PTV-Produkte ein. Transporte in über einer Million Fahrzeugen werden mit PTV-Software geplant. Das Europäische Verkehrsmodell, das den gesamten Personen- und Güterverkehr in Europa abdeckt, wird mit PTV-Software entwickelt. Auch dafür arbeiten rund um den Globus über 800 Kolleginnen und

Kollegen mit Leidenschaft an leistungsstarken Lösungen. Der Hauptsitz im Herzen der Technologieregion Karlsruhe ist Entwicklungs- und Innovationszentrum. Von hier aus plant und optimiert die PTV seit 1979 alles, was Menschen und Güter bewegt.

In sechs Regionen wird das PTV-Geschäft weltweit gesteuert: Nordics, Mittel- und Ost-Europa, Südeuropa, MENA (Middle East, Afrika & Indien), Asia Pacific, Americas.

www.ptvgroup.com.